



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 20.11.2018.

Sitzungsort: Rupert-Neudeck-Gymnasium - Pavillon 8/9 Raum 9.03
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Claudia Jürgens SPD

Ratsmitglieder

Silke Beckhaus	CDU	
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Brigitte Hidding	UBG	
Ludger Jaxy	ÖLiN	
Heinz Niederschmidt	CDU	
Georg Schulze Bisping	CDU	
Jutta Tiefenbach	UBG	ab TOP 3, 19.05 Uhr
Friedhelm Timpert	CDU	
Michael Volbers	SPD	
Andreas Winkler	SPD	für Herrn Bahceci

Sachkundige/r Bürger/in

Karin Ahlers	UBG	bis TOP 7, 21.12 Uhr
Frank Bartsch	CDU	
Britta Demming	FDP	

Martin Gesmann	CDU
Arnd Rutenbeck	CDU
Agnes Schürkötter	Bündnis 90/Die Grünen
Holger Zbick	SPD

Teilhabebeauftragter

Heinrich Rütering	Teilhabebeauftragter
-------------------	----------------------

Vertreter der Kirchen

Carola Ansmann
Karin Lechky-Deilmann

Vertreter der Schulen

Holger Siegler
Angelika Wiedau-Gottwald
Heinrich Willenborg

Von der Verwaltung

Doris Block	
Benedikt Gellenbeck	
Carola König	ab TOP 3, 19.05 Uhr bis TPO 8, 21.43 Uhr
Manuela Mahnke	ab TOP 4, 19.15 Uhr bis TOP 8, 21.42 Uhr

Als Gast

Katja Schimanski	Stift Tilbeck GmbH	zu TOP 4
------------------	--------------------	----------

Schriftführung

Michaela Faber

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit fest.

Anschließend wird als Mitglied mit beratender Stimme Frau Karin Lechky-Deilmann (Evangelische Kirchengemeinde) durch Nachsprechen der Verpflichtungsformel und anschließendem Handschlag verpflichtet.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Frau Silke Beckhaus bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Kindergärten

Frau Block berichtet über das erste Trägergespräch mit dem Kreisjugendamt zum Kindergartenjahr 2019/2020. Erst nach Abschluss des laufenden Anmeldeverfahrens können konkrete Bedarfswahlen genannt werden.

Kulturworkshop

Frau Block berichtet über ein Vorgespräch mit Herrn Sebastian vom Kulturbüro Münsterland, Frau Dr. Freigang von der LWL-Kulturabteilung und vier Vertreter/innen des Ausschusses über den derzeitigen Planungsstand des angedachten Kulturworkshops. Wegen der Komplexität sei die Durchführung des Workshops nur mit externer Unterstützung und frühestens im Frühjahr 2019

möglich. Es müsse daher ggfls. darüber nachgedacht werden, bezüglich der Vergabe der Räumlichkeiten an die Musiktreibenden ggfls. eine Verlängerung als Zwischenlösung zu beschließen.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Gellenbeck auf Anfrage von Herrn Gesmann mit, dass ein Nebeneinander zwischen der Offenen Ganztagschule und den Musiktreibenden im Pavillon der St. Martinus Grundschule funktionieren würde.

Antrag des DJK Grün Weiß Nottuln e.V.

Herr Gellenbeck schlägt vor den Antrag zur Bedarfsanmeldungen für die Leichtathletikabteilung des DJK Grün Weiß Nottuln e.V., eingegangen am 18.10.2018, im Rahmen der Haushaltsberatungen zu beraten. Diese Vorgehensweise sei mit dem Verein kommuniziert worden.

Antrag der CDU Stellungnahme zum Nahverkehrsplan des Kreises Coesfeld

Frau Jürgens teilt mit, dass bezüglich des Antrages der CDU vom 05.11.2018 zum Nahverkehrsplan des Kreises Coesfeld der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen zuständig sei und aus diesem Grund nicht auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung genommen wurde.

4	SLiQ - Selbständig Leben im Quartier; Abschlussbericht Vorlage: 157/2018
----------	---

Die Vorlage Nr. 157/2018 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Frau Schimanski berichtet über das durchgeführte Projekt „SLiQ“. Sie stellt ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation die Projektidee und deren Durchführung, die einzelnen Fakten, sowie Erkenntnisse aus dem Projekt dar. Insbesondere erläutert sie die mit einem Softwareunternehmen entwickelte Datenbank. Sobald alle Rückläufe in diese Datenbank eingepflegt sind, wird die Datenbank, spätestens zum Ende des Jahres, der Gemeinde Nottuln zur Verfügung gestellt.

Frau Schimanski lädt alle Ausschussmitglieder zum Fachtag nach Rheine ein. Dieser findet am 13.12.2018 in der Zeit von 11.00 Uhr – 15.00 Uhr im Audimax Mathias-Spital statt.

Im Anschluss beantwortet sie ausführlich die Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf Anfrage von Herrn Gesmann erklärt Herr Gellenbeck, dass die Bedienoberfläche intuitiv nutzbar sei, allerdings aus dem Bereich der professionellen Pflege stamme und von daher für die gemeindlichen Zwecke überdimensioniert sei. Eine Lizenz kostet ca. 830 €/Jahr. Neben den Kosten sei entscheidend, wie gut gefüllt die Datenbank übergeben wird.

Herr Hauk-Zumbülte weist auf den nicht unerheblichen Pflegeaufwand der Daten hin.

Herr Winkler wünscht sich einen Erfahrungsbericht.

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ja: 18	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

5 Bericht des Kulturbeirates der Gemeinde Nottuln Vorlage: 159/2018
--

Die Vorlage Nr. 159/2018 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Herr Messing berichtet über die Erfahrungen im Kulturbeirat. Er weist darauf hin, dass im Vergleich zum Vorjahr mehr Anträge bei gleichbleibendem Etat gestellt wurden. Er erläutert die Vorgehensweise der Entscheidungsfindung.

Mehr Internetpräsenz über einzelne Kulturfördermöglichkeiten, wie z.B. Kulturrucksack, Heimat-Scheck pp. mit einem festen Ansprechpartner, sei wünschenswert.

Frau Jürgens würdigt die Arbeit der Kultursachverständigen und schlägt vor, die gewählten Beiratsmitglieder weiterhin bis zum Ende der Ratsperiode zu berufen. Diese hätten in der letzten Beiratssitzung ihre Bereitschaft hierzu erklärt.

Aus Sicht von Herrn Bartsch hat sich der Kulturbeirat grundsätzlich bewährt. Eine Erweiterung auf fünf Sitze wäre aus seiner Sicht jedoch wünschenswert und auch mit der Geschäftsordnung abgedeckt.

Unter den Hinweis auf den bevorstehenden Kulturworkshop und evtl. daraus einhergehende Veränderungen beantragt Frau Schürkötter den Beschluss dahingehend zu fassen, dass die Berufung der Beiratsmitglieder bis Ende 2019 erfolgt.

Es folgt eine Aussprache.

Frau Jürgens schlägt vor, den weitergehenden Beschlussvorschlag zuerst zur Abstimmung zu bringen. Hiergegen regt sich kein Widerspruch.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Bericht des Kulturbeirates der Gemeinde Nottuln wird zur Kenntnis genommen.

Herr Detlef Hantke, Herr Gerd Maschmann und Herr Messing werden als Mitglieder über den 31.12.2018 hinaus, bis zum Ende der Ratsperiode 2020, für den Kulturbeirat der Gemeinde Nottuln berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 17	Nein: 1	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

6 Kulturförderung im Rahmen der Projektförderung Vorlage: 154/2018

Die Vorlage Nr. 154/2018 wird dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Frau Jürgens führt in den Tagesordnungspunkt ein und weist auf das Schreiben von Blues in Nottuln e.V. hin, welches allen Ausschussmitgliedern zugeleitet wurde.

Herr Bartsch weist darauf hin, dass das beantragte Kulturprojekt der Liebfrauenschule Nottuln nicht allen zugänglich sei und aus dem Grunde nach den Kulturförderrichtlinien nicht förderfähig sei.

Frau Jürgens berichtet, dass dieses auch Thema im Kulturbeirat war und besprochen wurde, dass eine Förderung der Lesung nur unter der Voraussetzung der öffentlichen Zugänglichkeit erfolgen solle.

Herr Zbick weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass aufgrund des Aufbaus der Kulturförderrichtlinien es zu Missverständnissen kommen könne. Er schlägt vor, diese entsprechend anzupassen. Um Klarheit zu schaffen müsse lediglich der Passus „für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind“ im Text vor der Aufzählung/Spiegelstrich gesetzt werden.

Es folgt eine rege Aussprache in deren Verlauf Herr Gesmann anregt, die zukünftigen Vorlagen nach Kriterien mit kurzer Begründung zu strukturieren und Frau Block die Intention des Kulturbeirates der breitgefächerten Kulturförderung erläutert. Sie berichtet, dass es aus diesem Grund zu einer Ablehnung des dritten Antrages von Blues in Nottuln e.V. gekommen sei.

Beschluss:

Die vom Kulturbeirat der Gemeinde Nottuln empfehlenden Beschlüsse werden umgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 18	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

7	Flüchtlingssituation in der Gemeinde Nottuln; hier: Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Gemeinde Nottuln Vorlage: 097/2018
----------	--

Die Vorlage Nr. 097/2018 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Frau König erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation sehr ausführlich die einzelnen Punkte der Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Gemeinde Nottuln.

Anschließend erfolgt eine rege Aussprache in deren Verlauf Frau König und Herr Gellenbeck Fragen der Ausschussmitglieder beantworten.

Überwiegend findet die Fortschreibung des Integrationskonzeptes Zuspruch bei den Parteien.

Auf kritische Äußerungen von Herrn Zbick berichten Frau Block und Frau Mahnke, dass die Kritikpunkte aus dem letzten Jahr zum Anlass genommen wurden, das Integrationskonzept neu zu formulieren und dieses entsprechend mit Zielen und Zahlen zu unterfüttern.

Herr Rutenbeck schlägt vor, den Jobcoach in einen der nächsten Sitzungen einzuladen.

Beschluss:

Die Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Gemeinde Nottuln wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ja: 15	Nein: 0	Enthaltung: 2
--------	---------	---------------

8 Verschiedenes

CDU-Antrag Stellungnahme zum Nahverkehrsplan des Kreises Coesfeld vom 05.11.2018

Auf Nachfrage von Herrn Gesmann erklärt Frau Mahnke, dass ihr nicht bekannt sei, warum der Vorsitzende des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnung den Antrag nicht auf die Tagesordnung gesetzt habe.

Teilhabebeirat

Herr Rütering erinnert an den zweitägigen Workshop „Mehr Partizipation wagen!“ der am 30.11.2018 und am 14.12.2018 stattfindet. In diesem Zusammenhang bittet er eindringlich, pro Partei einen Vertreter zu benennen, der an diesem Workshop teilnimmt.

Claudia Jürgens
Vorsitzende

Silke Beckhaus
Ausschussmitglied

Michaela Faber
Schriftführerin